Leistungsbeschreibung

1. Leistungsbeschreibung

Die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2027 Ruhrgebiet entwickelt im Rahmen des EFRE/JTF-Projekts „Erlebnisrouten IGA 2027 – Grüne Transformation mit dem Rad erleben“ ein Netz aus Erlebnisrouten, das die Parks, Gärten und Points of Interest der Region miteinander verbindet. An 67 Standorten sollen künftig Signets als wiedererkennbare Orientierungselemente eingesetzt werden. Die Signets bilden die Schnittstelle zwischen dem analogen Besuchserlebnis vor Ort und den digitalen Angeboten der Erlebnisrouten-App. Über QR-Codes erhalten Besuchende Zugang zu weiterführenden Informationen sowie zum digitalen Stickeralbum der App.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist nicht die Produktion oder Montage der Signets, sondern die Entwicklung eines umsetzungsreifen grafischen und konstruktiven Gesamtkonzepts, das anschließend als Grundlage für eine separate Produktionsausschreibung dient.

Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 „Erlebnis.NRW“.

2. Leistungsgegenstand

Gesucht wird ein geeignetes Büro bzw. eine Agentur für Kommunikationsdesign, Produktdesign, Industriedesign oder vergleichbare Fachrichtungen zur Entwicklung eines einheitlichen Signet-Systems für die Erlebnisrouten der IGA 2027.

Das zu entwickelnde Konzept soll sowohl gestalterische als auch konstruktive Anforderungen berücksichtigen und eine wirtschaftliche Herstellung an 67 Standorten ermöglichen.

Die Leistung umfasst:

2.1 Gestaltungskonzept

- Entwicklung eines einheitlichen Designkonzepts für die Routensignets
- Entwicklung eines hohen Wiedererkennungswertes für die Erlebnisrouten NRW
- Sichtbarer Bezug zur Marke und zum Erscheinungsbild der IGA 2027
- Betrachtung und Gestaltung von Vorder- und Rückseite
- Entwicklung eines modularen Systems für unterschiedliche Standortanforderungen
- Integration eines QR-Codes zur Verknüpfung mit der Erlebnisrouten-App
- Entwicklung einer barrierearmen Informationsvermittlung
- Entwicklung von Gestaltungselementen, die den Erlebnischarakter der Route unterstützen

2.2 Konstruktions- und Materialkonzept

- Entwicklung eines Steelen-Konzeptes als Hauptvariante
- Höhe der Steelen zwischen ca. 1,50 m und 1,70 m
- Berücksichtigung hoher Standsicherheit und Windlasten
- Entwicklung eines langlebigen und wartungsarmen Systems
- Berücksichtigung einer Mindestlebensdauer von 10 Jahren
- Entwicklung austauschbarer Informationselemente bei Beschädigung oder Vandalismus
- Berücksichtigung eines Graffitischutzes
- Empfehlung geeigneter Materialien einschließlich Begründung

Als Orientierungswert wird die Prüfung folgender Materialien erwartet:

- Aluminium-Verbundplatten (z.B. Alu-Dibond)
- Metallkonstruktionen
- weitere geeignete und wirtschaftliche Materialien

2.3 Fundamentkonzept

Der Auftragnehmer entwickelt ein technisches Konzept zur Befestigung der Signets.

Hierzu sind insbesondere darzustellen:

- Fundamenttyp
- Anforderungen an die Fundamentierung
- erforderliche Vorleistungen der Parkbetreiber
- technische Spezifikationen für die spätere Umsetzung
- Montagehinweise

2.4 Barrierefreiheit

Die Signets sollen möglichst barrierearm gestaltet werden.

Zu prüfen und konzeptionell darzustellen sind insbesondere:

- unterschiedliche Informations- bzw. Interaktionsebenen
- Durchblicke bzw. Sichtfenster in unterschiedlichen Höhen
- mindestens drei Durchblicke auf verschiedenen Höhen

- gute Lesbarkeit der Informationen
- Berücksichtigung verschiedener Nutzergruppen

2.5 Besondere Gestaltungselemente

Im Rahmen der Konzepterstellung sollen folgende Ansätze geprüft und dargestellt werden:

- Integration von Licht- oder Reflexionseffekten
- Lichtspiel als gestalterisches Element
- Infostele mit Durchblicken auf landschaftliche oder architektonische Besonderheiten
- Verbindung von Orientierung, Information und Erlebnisfunktion

2.6 Entwicklung einer kostengünstigen Variante

Zusätzlich zur Hauptvariante ist eine wirtschaftliche Alternativlösung zu entwickeln.

Diese soll bestehen aus:

- kleinem Informationsschild
- QR-Code zur App
- Kurzinformation zum Standort
- einfachem Befestigungssystem
- reduziertem Materialeinsatz

3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Für die spätere Produktion der Signets steht ein vorläufiges Gesamtbudget von rund **80.000 € brutto** für etwa 60 Standorte zur Verfügung.

Das Konzept muss eine wirtschaftliche Umsetzung innerhalb dieses Budgets ermöglichen und entsprechende Empfehlungen enthalten.

Der Auftragnehmer hat hierzu:

- eine überschlägige Kostenbetrachtung vorzulegen,
- Aussagen zu Herstellungs- und Montagekosten zu treffen,
- wirtschaftliche Varianten aufzuzeigen.

4. Zu liefernde Ergebnisse

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer erstellt mindestens:

Konzeptbericht

- Gestaltungsleitbild
- Beschreibung der Designidee
- Bezug zur IGA 2027
- Materialempfehlungen
- Empfehlungen zu Wartung und Pflege

Entwurfsunterlagen

- Visualisierung der Hauptvariante
- Visualisierung der kostengünstigen Variante
- Ansichten Vorderseite und Rückseite
- Detaildarstellungen relevanter Elemente
- Darstellung der QR-Code-Integration
- Darstellung möglicher Licht- und Durchblickeffekte

Technische Unterlagen

- Konstruktionsprinzip
- Fundamentempfehlung
- technische Eckdaten
- Hinweise zur Produktion und Montage
- Empfehlungen für Austausch- und Wartungskonzepte

Nutzungsrechte

Sämtliche Entwurfs-, Konzept- und Planungsleistungen sowie Nutzungsrechte sind vollständig und zeitlich, räumlich sowie inhaltlich unbeschränkt an die IGA 2027 zu übertragen. Die Unterlagen dienen als Grundlage einer späteren Produktionsausschreibung.

5. Verantwortlichkeiten des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer ist verantwortlich für:

die Entwicklung des gestalterischen Gesamtkonzeptes,

die technische Machbarkeitsprüfung,

die Material- und Fundamentempfehlungen,

die wirtschaftliche Betrachtung,

die Erstellung aller Visualisierungen und Konzeptunterlagen,

die Präsentation der Ergebnisse gegenüber der IGA 2027.

Eine zentrale Ansprechperson ist während der Projektlaufzeit sicherzustellen.

6. Budget

Im Budget enthalten sind sämtliche Leistungen, insbesondere:

- Konzeption
- Gestaltung
- technische Entwicklung
- Abstimmungen und Workshops
- Visualisierungen
- Präsentationen
- Übertragung sämtlicher Nutzungsrechte